

Berichte der Deutschen Chemischen Gesellschaft.

1931, Nr. 1.

— Abteilung A (Vereinsnachrichten) —

7. Januar.

Sitzung vom 15. Dezember 1930.

Vorsitzender: Hr. M. Bodenstein, Präsident.

Nachdem das Protokoll der Sitzung vom 17. November 1930 genehmigt ist, macht der Vorsitzende der Versammlung davon Mitteilung, daß die Gesellschaft seit ihrer letzten Zusammenkunft wiederum den Tod zweier hervorragender Mitglieder zu beklagen hat.

„Am 14. November 1930 starb in Stockholm Hr. Professor

H. SANDQVIST

im Alter von 49 Jahren an den Folgen einer Operation.

Die nachstehenden Daten aus dem Leben des Dahingeshiedenen wurden uns von Hrn. C. Mannich freundlichst zur Verfügung gestellt.

Sandqvist war am 5. Mai 1882 in Hudisvall als Sohn des dortigen Bürgermeisters geboren, studierte von 1901 ab in Upsala, war während der Jahre 1906—1912 Assistent am dortigen Chemischen Institut und wurde dann Dozent an der Universität. Vom Jahre 1921 ab las er Chemie und chemische Technologie an der Technischen Schule in Härnösand, deren Rektor er 1923 war. Zu Beginn des Jahres 1924 folgte er einem Ruf als Professor für Chemie und Direktor des Pharmazeutisch-chemischen Institutes nach Stockholm.

Professor Sandqvist galt als ausgezeichnete Dozent und erfreute sich in seiner Heimat hoher Achtung und großer Beliebtheit. Seine wissenschaftlichen Arbeiten hat er hauptsächlich in deutschen Zeitschriften, zum Teil auch in den „Berichten“ unserer Gesellschaft veröffentlicht. Eines seiner wichtigsten Arbeitsgebiete war die Phenanthren-Gruppe, in der er zahlreiche Experimental-untersuchungen ausgeführt hat. Eine aus seiner Feder stammende Monographie über Phenanthren-Derivate ist im Jahre 1913 erschienen. Nicht nur nach der präparativen Seite hin hat er die Phenanthren-Gruppe erweitert, er hat auch merkwürdige physikalisch-chemische Eigenschaften an der 10-Brom-phenanthren-sulfonsäure aufgefunden und über die Anisotropie und die Viscosität der wäßrigen Lösung dieser Säure in unseren „Berichten“ eine Abhandlung veröffentlicht. Während der 7 Jahre seiner Stockholmer Tätigkeit hat er sich auch mehrfach der Bearbeitung pharmazeutisch-chemischer Fragen zugewandt.

Ferner ist uns soeben die traurige Nachricht zugegangen, daß Hr. Professor Dr.

FRITZ PREGL

am 13. Dezember 1930 in Graz im Alter von 61 Jahren gestorben ist. Der Dahingeschiedene hat unserer Gesellschaft besonders nahe gestanden; er hat unserem Vorstande angehört. Viele von Ihnen werden sich noch des ausgezeichneten Experimentalvortrages erinnern, den er vor einer Reihe von Jahren hier vor der Gesellschaft über die von ihm ausgearbeitete Mikroanalyse hielt, Forschungen, für die er bekanntlich im Jahre 1923 den Nobel-Preis erhielt. Pregls Leben und Schaffen wird in unseren „Berichten“ noch in einem besonderen Nachruf gewürdigt werden.

Ich bitte die Anwesenden, sich zu Ehren der Verstorbenen von ihren Sitzen zu erheben.“

Als ordentliche Mitglieder treten der Gesellschaft wieder bei:

- Hr. Hannemann, Dr. Walter, Lindern (Rhld.).
 „ Meyer, Prof. Dr. H., Salmovska 1, Prag (C. S. R.).
 Fr. Bendig, Dr. M., Yorckstr. 19, Berlin SW 61.
 „ Enoch, Dr. Ilse, Behrkampsweg 34, Hamburg-Lockstedt.
 Frau Loewe, Dr. Claudia, Schulenburgring 126, Berlin-Neu-Tempelhof.

Als außerordentliche Mitglieder werden aufgenommen die in der Sitzung vom 17. November 1930 Vorgeschlagenen, deren Namen im Protokoll dieser Sitzung (B. 63, A. 179 [1930]) veröffentlicht sind.

Als außerordentliche Mitglieder werden vorgeschlagen:

- Hr. Wagner, Dr. Hans, Gewerbemuseumsplatz 1, Nürnberg (durch H. Hofmann und Th. Schmiedel);
 „ Mislowitzer, Dr. Ernst, Innsbrucker Str. 29, Bln.-Schöneberg (durch P. Rona und H. Jost);
 „ Engel, Dr. Leo, Philippstr. 5, b. Schroedter, Berlin NW 6 (durch W. Schlenk und E. Bergmann);
 „ Falkenhausen, Dr. Friedrich Freiherr von, Humboldtstr. 25, Bln.-Dahlem
 „ Kuroya, Dr. Masahiko, Inst. f. Infektionskrankheiten, Tokio (Japan)
 Fr. Neuberger, cand. phil. Irene Stephanie, Hittorfstr. 18, Bln.-Dahlem
 Hr. Simon, Dr. Ernst, Unter den Eichen 114, Bln.-Lichterfelde-West
 „ Scheuer, Dr. Max, Kantstr. 154a, Bln.-Charlottenburg 2
 „ Sym, Dr. Ernst, Hoza 9, Wohn. 7, Warschau
 „ Hubert, Dr. Emil, Franzstr. 44, Dessau-Ziebigk (durch J. Eggert und A. Miller);
 „ Neubert, Dr. phil. Hermann, Fürstenstr. 1, Dresden-A. 16 (durch F. Foerster und H. Menzel);
 „ Sönke, cand. chem. Heinz, Sommergartenweg 12, Marburg (Lahn)
 „ Pannwitz, cand. chem. Wilhelm, Wehrdaer Weg 5, Marburg (Lahn)
 „ Vossen, cand. chem. Dieter, Lothringer Str. 8, Marburg (Lahn)
 „ Petri, cand. chem. Hermann, Bahnhofstr. 26, Marburg (Lahn)
 „ Dierichs, cand. chem. Helmut, Weide 20, Marburg (Lahn)

(durch C. Neuberger
u. W. Marckwald);

(durch H. Meerwein
und G. Wittig);

- Hr. Forster, Dr. K. A., Illertissen b. Ulm (durch D. Ackermann und F. Flury);
- „ Hinderer, Dipl.-Ing. Walther, Weiherstr. 21, Ober-Esslingen (Neckar) (durch J. Schmidt und A. Simon);
- „ Brightman, Rainald, British Dyestuffs Corporation Ltd., Heaogon House, Blackley, Manchester (durch W. Marckwald und H. Jost);
- „ Ambrose, Prof. Dr. Anthony M., Fordham University, New York City (U. S. A.) (durch K. Thomas und B. Flaschenträger);
- „ Paul, Dr. Richard, z. Zt. Pension Elfert, Knesebeckstr. 14, Bln.-Charlottenburg 2 (durch A. Nathansohn und E. Köhlmeier);
- „ Jones, Prof. W. J., Univ. College, Cathays Park, Cardiff (England) (durch W. Marckwald und H. Jost);
- „ Staemmler, Dr. Christian, Nordplatz 11/12, Leipzig (durch H. Carlsohn und L. Wolf);
- „ Bonser, Wilfrid, Univ. Edgbaston, Birmingham (England) (durch W. Haworth und E. Mills);
- „ Newros, Dr. Konstantin, Rue du Stade 25, Athen (durch H. Wieland und E. Schmidt);
- „ Hascoët, Antoine, 21, Rue Jean Goujon, Paris (durch E. Prince und R. Pfister);
- „ Elion, Dr. Eduard, Duinweg 35, Haag (Holland) (durch C. Neuberger und M. Kobel);
- „ Deulofeu, Prof. Venancio, Hotel Leinfelder, München (durch H. Wieland und E. Schmidt);
- „ Eyer, Dr. Carl, Lisztstr. 142, Ludwigshafen a. Rh. (durch A. Mittasch und G. Hanschke);
- „ Battay, Dipl.-Ing. Franz, p. Adr. Labor. Dr. E. Arnold, Lothringer Str. 41, Berlin N 54 (durch J. Großfeld und A. P. Schulz);
- „ Yamanouchi, Dr. Minato, Imp. Univ., Labor. of Ind. Chem. Kyoto (Japan) } (durch K. Hess
- „ Kodama, Dr. Shinjiro, Carlstr. 4, b. Schmidt, Bln.-Lichterfelde-West } und W. Marckwald);
- Frl. Plant, Millicent M. Th., Univ. Edgbaston, Birmingham (England) (durch W. Haworth und J. Heilbron);
- Hr. Merz, Dr. Kurt W., Paulsenstr. 55, Bln.-Steglitz (durch C. Mannich und Th. Boehm);
- „ Skau, Dr. Ewald, Maximiliansplatz 14, American Expressbüro, München (durch H. Wieland und A. Bertho);
- „ Nakamura, Masuo, Innsbrucker Str. 37, b. Takenouchi, Bln.-Schöneberg (durch H. Großmann und W. Marckwald);
- „ Christens, Prof. L., Ecole Militaire, Ave. de la Renaissance, Bruxelles (Belgien) (durch W. Marckwald und H. Jost);
- „ Reber, Dir. Dr. Emil, Gesellschaft für Chemische Industrie, Basel (Schweiz) (durch R. Tobler und M. Bommer);
- „ Dorf Müller, Dr. Theodor, Berliner Str. 133, Bln.-Charlottenburg 1 (durch H. Wieland und E. Schmidt);
- „ Frikell, Gerhard, Neue-Roß-Str. 6, Berlin S 14 (durch H. Scheibler und H. Simonis);
- „ Bender, Dr. Kurt, Heinfelder Str. 110, Harburg-Wilhelmsburg (durch K. Thomas und B. Flaschenträger);
- „ Pollak, Dipl.-Ing. Alfred, 876 Woodmere Place, Woodmere, N. Y. (U. S. A.) (durch H. Sobotka und O. Gerngroß);
- „ Denina, Prof. Ernesto, Via Ospedale 32, Torino 102 (Italien) (durch W. Marckwald und H. Jost);
- „ Juriew, Dipl.-Ing. Wladimir, Wasiljewsky Ostrow, 13. Linie 62, Wohn. 8 (U. S. S. R.) (durch B. Menschutkin und H. Jost);
- „ Winter, Dr. Ferdinand K., Horska 3, Prag II (C. S. R.) } (durch E. Waldschmidt-
- „ Köhler, cand. chem. Franz, Horska 2, Prag II (C. S. R.) } Leitz und G. Hüttig);

- Hr. Volbert, Dr. Ferdinand, Gasselstr. 12, Münster i. W. (durch R. Schenck und H. Ley);
„ Wiegel, Dr. Ernst H., Markelstr. 56, Bln.-Steglitz (durch H. Freundlich und P. Schulz);
„ Schikorr, Dr. Gerhard, Margaretenstr. 9, Bln.-Lichterfelde (durch I. Koppel und R. J. Meyer).

Für die Bibliothek sind als Geschenke eingegangen:

437. Gattermann, L. Die Praxis des organischen Chemikers. 22. Aufl., bearb. von Heinrich Wieland. Berlin-Leipzig 1930.
14604. Koetschau, Rudolf. Erdöl und verwandte Stoffe. Sonderausgabe aus: Doelter-Leitmeier, Handbuch der Mineralchemie. Dresden-Leipzig 1930.

In der Sitzung wurden folgende Vorträge gehalten:

1. J. Houben, Walter Fischer: Über ein Verfahren zur katalytischen Veresterung von Alkoholen in alkalischer Lösung (I. Mitteilung). — Vorgetragen von Hrn. J. Houben.
2. J. Bikerman: Die „elektrocapillare Erscheinung“ von Becquerel. — Vorgetragen vom Verfasser.

Der Vorsitzende:
M. Bodenstein.

Der Schriftführer:
i. V.: W. Marckwald.